

Mit starker Stimme für Arbeitnehmer

CSA startet zum Tag der Arbeit einen Maiaufruf

Penzberg/Landkreis – Die Christlich Soziale Arbeitnehmer-Union der CSU (CSA) startet zum Tag der Arbeit am morgigen Donnerstag, 1. Mai, einen Maiaufruf. „Die Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik der CSU ist nach wie vor eine Erfolgsgeschichte“, erklärt Michael Schmatz.

Als Beispiel nennt der Vorsitzende CSA-Kreisvorsitzende von

Weilheim-Schongau die niedrige Arbeitslosenquote und die hohe Quote der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Bayern. „Dennoch dürfen wir die Hände nicht in den Schoß legen“, sagt Schmatz. Die politischen Rahmenbedingungen seien immer noch verbesserungsfähig. Weitere Forderungen: Eltern mit Kindern müssen in Hinblick auf die Beiträge zur gesetzlichen Rentenver-

sicherung entlastet oder Kinderlose belastet werden. Es sei ungerecht, dass Eltern über längere Jahre aus dem Beruf aussteigen und Beiträge verlieren, während Kinderlose weiter arbeiten können.

Darüber hinaus fordert die CDU-Mittelstandsunion, die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung, bei der Beschäftigung von

Rentnern, über die Vollendung des 65. Lebensjahres hinaus, abzuschaffen. „Dies darf nicht passieren“, sagt Schmatz, „weil ansonsten in den Betrieben anstatt eines jüngeren Beschäftigten nur noch Rentner eingestellt werden, weil diese aus Arbeitgebersicht um rund elf Prozent günstiger sind.“ Der CSA-Vorsitzende verspricht, weiter mit starker Stimme für die Arbeitnehmer sprechen. **akr**